

Engagement während der Freistellung – Vorschläge für Freiwillige

- Digitales Engagement:

Wir freuen uns, wenn ihr uns helft unseren Instagram Account zu pflegen oder ihr selbst aktuelle DRK-Inhalte streut, wie z. B.

- **#füreinander-Kampagne:** “Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) unterstützt seit Wochen die Behörden im Kampf gegen das Coronavirus. Damit haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter weiterhin dort helfen können, wo sie gebraucht werden, hat das DRK die #füreinander-Kampagne eingerichtet. Informationen zur Kampagne und zum Corona-Nothilfefonds gibt es auf <https://www.drk.de/spenden/corona-nothilfsfonds/?userId=311873>
- **Werbung für Blutspenden:** <https://www.drk-blutspende.de/infos-blutspende-coronavirus.php>
- **Auf Themen aufmerksam machen** wie z. B. Isolation, Einsamkeit, häusliche Gewalt etc. und entsprechende Hilfsangebote zu bewerben.

- Weiterbildung:

IFRC-Lernplattform: Hier könnt ihr euch thematisch weiterbilden.

<https://www.ifrc.org/en/get-involved/learning-education-training/learning-platform1/>

- Eure Einsatzstellen unterstützen:

- Ihr könnt z. B. mit Hilfe von Literatur zu euren Einsatzfeldern neue Angebote, Bastelideen, Konzepte etc. entwickeln, ein FAQ für zukünftige Freiwillige in eurer Einrichtung schreiben oder digitale Angebote initiieren. Sprecht die individuellen Möglichkeiten und Bedarfe mit eurer Ansprechperson vor Ort ab.

- Die Freiwilligendienste unterstützen:

- **Werbung:** Du kannst uns gerne unterstützen noch weitere Freiwillige für den Freiwilligendienst 2020/2021 zu begeistern.
- Wir freuen uns über Erfahrungsberichte von euch.
- z. B. FAQs für künftige Freiwillige verfassen

- Homepage: Ihr könnt gerne Mal einen Blick auf unsere Homepage werfen und uns Ideen und Tipps zur Gestaltung und Aktualität geben.
<https://freiwilligendienste.drk-nds.de/>
- Uns schreiben, wie und wo ihr euch bereits engagiert, was wir hier in der Ideensammlung als Anregung für andere Freiwillige mit aufnehmen können (fsj@drklvnds.de oder bfd@drklvnds.de)
- Schreibt etwas und macht Fotos von / über den DRK-Einsatz während der Corona-Krise bei euch in der Einsatzstelle oder dem Kreisverband. Der nächste Rotkreuz-Spiegel wird darüber berichten. Weitere Infos bekommt ihr bei Kerstin Hiller unter Tel: 0511 28000-480 oder per E-Mail kerstin.hiller@drklvnds.de
- Unterstützung der Kampagne www.für-freiwillige.de

Auf dieser Homepage könnt ihr in einer interaktiven Karte sehen, wo es bei euch in der Nähe bereits Vergünstigungen für Freiwilligendienstleistende gibt und selber auch noch Restaurants, Kinos, Schwimmbäder etc. ergänzen die einen Rabatt anbieten. Oder auch Restaurants, Kinos, Schwimmbäder etc. ansprechen/ anschreiben, ob sie zukünftig auch Rabatte für Freiwillige anbieten wollen.

- Nachbarschaftshilfen:

Derzeit gibt es eine sehr große Zahl selbstorganisierter/solidarischer Unterstützungsformate. Schaut doch Mal, ob ihr euch in einem Bereich aktiv engagieren wollt (bspw. Einkaufshilfen für ältere Menschen, einen Brief an ein Seniorenzentrum schreiben oder mit dem Hund von Personen die gerade nicht das Haus verlassen können spazieren gehen). Bestimmt gibt es auch bei euch lokale Vernetzungsinitiativen oder ihr schaut einmal bei Plattformen wie z.B. Wirhelfen, helpunity, nebenan.de , ebay Kleinanzeigen, GoVolunteer, .

Solltet ihr euch z.B. mit mehreren Freiwilligen zusammenschließen und selbst etwas imitieren wollen (im Rahmen eures Projektes) wie z.B. das Nähen von Schutzmasken und hierfür noch Geld für Material und Anleitung benötigen, könnt ihr als Freiwillige ganz unkompliziert Geld hierfür beantragen (bis zu 2.500€). Weitere Infos gibt es z.B. hier: <https://www.generationhochdrei.de/>

Beispielprojekte findet ihr auch unter:

<https://www.generationhochdrei.de/projekte/projektliste.html>

- Ehrenamtliches Engagement für das DRK vor Ort

Gerne könnt ihr euch abgesehen von eurem Freiwilligendienst auch ehrenamtlich engagieren. Mit dem Adressfinder lässt sich über eure PLZ der jeweilige Kontakt zur lokalen DRK-Struktur ausfindig machen. <https://www.drk.de/das-drk/adressen/> Dort sollte man sich auf jeden Fall an den*die Ehrenamtskoordinator*in vor Ort wenden.